

Die Transferagentur „Sozialer Freiwilligendienst für Jungen“...

hat die Aufgabe, den Freiwilligendienst „Soziale Jungs“ bundesweit vorzustellen und geeignete Kooperationspartner zu finden, um das Projekt deutschlandweit zu installieren und die teilnehmenden Institutionen zu vernetzen.

Die Agentur kann auf Erfahrungen aus drei Jahren Pilotphase zurückgreifen, in denen das Projekt an drei Standorten, Frankfurt (Soziale Jungs), Saarbrücken (Sozial engagierte Jungs) und Potsdam (aktion:sozial) durchgeführt wurde.

Gegenstand des Projektes:

- Freiwilligendienst für Schüler von 14- 16 Jahren
- Zielgruppen: Förder-, Haupt- und Realschüler
- Schulbegleitend, 200 Std. (ca. 1 Schuljahr)
i.d.R. ein Nachmittag in der Woche:
 1. in einer Kindertagesstätte
 2. in der Arbeit mit und für Senioren
 3. in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen
- Pädagogische Begleitung durch ehrenamtliche MentorInnen
- Die Jungen erhalten ein Taschengeld
- sie sind unfall- und haftpflichtversichert
- Zertifikat am Ende des Engagements
- Eintrag ins Schulzeugnis

Primäre Ziele des Projektes:

- Freiwilliges Engagement von Jungen soll gefördert werden
- Förderung ihrer sozialen Kompetenzen
- Einblicke in soziale Berufe / Neue berufliche Perspektiven
- Integration von Jungen mit Migrationshintergrund



Dies beinhaltet:

- Die Jungen erhalten Anerkennung und lernen Zuverlässigkeit
- Schulische Leistungen verbessern sich
- Positiver Einfluss auf das soziale Klima an Schulen
- ihr Engagement fördert die Kommunikation zwischen den Generationen und Kulturen
- Hinterfragung von traditionellen Rollenvorstellungen und klischeehaften Männlichkeitsbildern
- Vermittlung von Sicherheit, Struktur sowie sozialer Verantwortung
- Erlernen von alternativen Handlungsmöglichkeiten und Konfliktstrategien

Die Notwendigkeit des freiwilligen Engagements resultiert aus:

- Mangelnde Orientierung und Unsicherheit in der Jugendphase
- Mangelnde Perspektiven bei Jungen mit Migrationshintergrund bezüglich Berufswahl (Uhly/ Granato 2006; Friedrich 2006),
- Jungen mangelt es an sozialen Kompetenzen (Statistisches Bundesamt, Kommunale Kassenstatistik, dstgb 2006)
- 62 % der Schulabgängern ohne Abschluss sind Jungen*
- Hoher Bedarf an männlichen Personal in der sozialen Arbeit*
*(Aktionsrat- Bildung/ Jahresgutachten 2009)
- Jungen müssen stärker als Mädchen an ein soziales freiwilliges Engagement herangeführt werden

Als Einstieg in die Projekte vor Ort kann der „Soziale Boys Day“ von den Jungen genutzt werden. Die dort erfahrenen positiven Eindrücke können das Interesse bei den Jungen wecken, sich an dem Projekt zu beteiligen.

Positive Effekte für die Projektträger:

- Stärkung der Zivilgesellschaft durch freiwilliges Engagement
- Stärkung der Sozialen Kompetenzen von Jungen
- Hohes Integrationspotential
- Imagegewinn durch Implementierung eines innovativen Projektes
- Überschaubarer finanzieller Rahmen
- Reaktion auf den erhöhten Bedarf an Mitarbeitern im sozialen Berufsfeld
- Möglichkeiten des Austausches und Kooperation
- Erweiterung des Berufswahlspektrums und der Lebensplanung für Jungen

Wer kann Netzwerkpartner werden?

- Kommunen, Jugendämter, Schulämter, Mehrgenerationenhäuser
- Sozial- und Wohlfahrtsverbände
- Kirchen und freie gemeinnützige Träger
- Agentur für Arbeit
- Förder-, Haupt- und Realschulen, Schulsozialarbeit

Die Projektträger vor Ort dienen als Schnittstellen zwischen den:

1. Jungen
2. MentorInnen
3. Sozialen Einrichtungen
4. Schulen

Sie koordinieren die Einsatzstellen und bauen einen Verteiler bezüglich der Einsätze aus und sind für die freiwilligen Mentoren und deren Begleitung zuständig.



Welchen Nutzen haben die Partner, was bietet die Agentur?

- Zertifizierung des Projekts durch QUIFD (Agentur für Qualität in Freiwilligendiensten)
- die Transferagentur stellt ihr Know-how aus drei Jahren Pilotphase zur Verfügung
- die Agentur initiiert ein Netzwerk
- sie bietet Informations- und Fortbildungsveranstaltungen an
- bietet ihre Hilfe bei der Suche der Mentoren und deren Fortbildung an
- leistet Hilfestellung bei der Initiierung des „Sozialen Boys` Day“ vor Ort
- bietet Beratungsgespräche und Inhouse-Veranstaltungen an
- berät bezüglich Finanzierungsmodellen
- evaluiert das Projekt



**Weitere Informationen finden sie auf
unserer Internetseite unter:**

www.freiwilligendienst-jungs.de

Marc Melcher
Projektkoordination Transferagentur
„Sozialer Freiwilligendienst für Jungen“
Tel.: 069/6706-231 Fax: -203
Email: Marc.Melcher@paritaet.org

PARITÄTisches Bildungswerk Bundesverband e.V.
Heinrich-Hoffmann-Str. 3
60528 Frankfurt am Main

www.bildungswerk.paritaet.org
www.sozialejungs.de



Transferagentur

„Sozialer Freiwilligendienst für Jungen“



Das Projekt
wird gefördert von:

AKTION MENSCH

Paritätisches Bildungswerk Bundesverband
Heinrich-Hoffmann-Str. 3
60528 Frankfurt am Main

Tel.: 069/6706-225, Fax: 069/6706-203
www.freiwilligendienst-jungs.de
www.bildungswerk.paritaet.org